1900
—
2020

120 Jahre

FREIWILLIGE FEUERWEHR
kleinzell

Die Oberösterreichische Versicherung und Ihr Keine Sorgen Berater Herbert Pühringer, beglückwünschen die Freiwillige Feuerwehr Kleinzell zu ihrem 120-jährigen Bestandsjubiläum sowie zum gelungenen neuen Feuerwehrhaus und wünschen Keine Sorgen für die Zukunft.

Herbert Pühringer
Dir. im Außendienst
+43 664 199 00 00
herbert.puehringer@ooev.at

Versichern | Vorsorgen | Leasen | Bausparen

Oberösterreichische
www.keinesorgen.at

Kommandant Hermann Obermüller am Wort

Im Juli 2020 hätte die Freiwillige Feuerwehr Kleinzell ihr 120-jähriges Gründungsfest mit der Segnung des neuen Feuerwehrhauses gefeiert. Leider musste die Feierlichkeit wegen der Covid-Pandemie abgesagt werden.

120 Jahre Feuerwehr Kleinzell verpflichten mich, meinen Vorgängern und Gründern der Feuerwehr für ihren Einsatz und engagierte Arbeit Danke zu sagen.
Die Aufgaben der Feuerwehr, die sich ursprünglich nur auf die Brandbekämpfung und Hilfeleistung im Katastrophenfall beschränkten, haben sich in den letzten Jahrzehnten durch die fortschreitende Technisierung grundlegend geändert. Nachdem in den vergangenen 20 Jahren der gesamte Fuhrpark der Feuerwehr erneuert wurde, stand in den letzten beiden Jahren der Neubau des Feuerwehrhauses im Vordergrund. Wir sind nun in der glücklichen Lage, dass unsere Mitglieder durch viel persönlichen Einsatz in ihrer Freizeit neben einem hohen Ausbildungstand nun auch eine zeitgemäße Unterkunft haben. Dafür möchte ich allen Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz danken! Aber nicht nur den Mitgliedern der Feuerwehr Kleinzell, sondern auch deren Familien gilt mein aufrichtiger Dank. Ein Dank für die unzähligen ehrenamtlichen Stunden, in denen ihre Männer und Frauen nicht zu Hause waren.
Mir ist bewusst, dass ein neues Feuerwehrhaus viel Geld kostet. Jedoch durch eine gute Finanzierung von Land OÖ und Gemeinde Kleinzell, bei denen ich mich ebenfalls bedanken möchte, war dieses Projekt möglich. Aber auch die Feuerwehr selbst hat einen großen Anteil der Kosten übernommen. Durch unsere jährlichen Sommerfeste konnten in den letzten Jahren entsprechende Rücklagen geschaffen werden, die jetzt zur Mitfinanzierung des Feuerwehrhauses verwendet wurden.

Es erfüllt mich mit Stolz und großer Freude, in diesem Jubiläumsjahr Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Kleinzell zu sein. Mit dieser Festschrift möchte ich euch einen Einblick in die Geschichte und Tätigkeit unserer Feuerwehr geben. Ich bedanke mich im Besonderen auch bei der Bevölkerung von Kleinzell für ihre Unterstützung und das Verständnis, welches sie immer wieder für die Anliegen der Freiwilligen Feuerwehr aufbringt.

Selbstverständlich werden wir auch in Zukunft unser Bestes geben und bei Einsätzen rasche Hilfe leisten.

Mit kameradschaftlichem Gruß!

Bürgermeister Klaus Falkinger am Wort

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller,
geschätzte Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Kleinzell!

Es freut mich ganz besonders der Feuerwehr Kleinzell zu Ihrem 120-jährigen Jubiläum zu gratulieren. Das Ehrenamt ist eine der wichtigsten Säulen für das Funktionieren der Zivilgesellschaft. Als herausragendes Beispiel dient in Österreich die Freiwillige Feuerwehr. Dass die Feuerwehr ihre Arbeit in zahlreichen, unentgeltlichen Freizeitstunden auf höchstem Niveau erledigen kann, dafür hat die Politik Rechnung zu tragen.

Gleichzeitig darf ich auch zu dem gelungenen Bau des neuen Feuerwehrhauses gratulieren. So ein Projekt ist nur dann möglich, wenn alle zusammenhelfen. Einen Dank für die vielen freiwilligen Stunden den zahlreichen Helferinnen und Helfern, dem Land Oberösterreich für die Mitfinanzierung und auch dem Gemeinderat für die Einstimmigkeit bei diesem Bauprojekt.

Somit soll dieses Haus auch in Zukunft nicht nur der Treffpunkt für gemeinsame Arbeit sein, sondern auch ein Zentrum der Kameradschaft und Jugendarbeit. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kammeraden weiterhin ein unfallfreies Wirken und viel Freude bei der Feuerwehr Kleinzell.

Ein NEUES Feuerwehrhaus entsteht

Bereits 2011 wurde bei der Besichtigung durch das Landesfeuerwehrkommando festgestellt, dass ein Neubau unumgänglich sei. Ein ursprünglich geplanter Zubau für notwendige Sanitär- und Umkleideräume war aus Sicht der Landesbehörden nicht sinnvoll. Das 1979 erbaute Feuerwehrhaus ist in die Jahre gekommen und erfüllt weder die heute notwendigen Anforderungen, noch die vorgeschriebene Sicherheit bezüglich Fahrzeugstellplätze und verkehrssichere Ausfahrt. Eine zu niedrige Raumhöhe, zu enge Abstände zwischen den Einsatzfahrzeugen, Zustieg ins Einsatzfahrzeug ist nur außerhalb der Garage auf öffentlicher Straße möglich, keine Damenumkleideräume, zu wenig Parkplätze und vieles mehr, rechtfertigen einen Neubau.

Eine schlagkräftige einsatzbereite Feuerwehr erfordert nicht nur gut ausgebildete freiwillige Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, sondern auch die dazugehörige Unterkunft für Mannschaft und Einsatzfahrzeuge. Somit wurde noch 2011 mit ersten Vorgesprächen und Planungsüberlegungen seitens des Feuerwehrkommandos begonnen.

Zeitschiene

März 2015	Präsentation „Feuerwehrhaus NEU“ bei der Gemeinde Kleinzell
	Auftrag zur Ausarbeitung der Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung (GEP)
	Erster Abstimmungstermin bei LR Hiegelsberger, Land OÖ
Nov. 2015	Präsentation der GEP - Gefahrenabwehr- und Entwicklungsplanung
Juli 2016	Gründung Bauausschuss „Feuerwehrhaus NEU“
Sept. 2016	Besichtigung verschiedener neu gebauter Feuerwehrhäuser in OÖ
Feb. 2017	Beschluss und Vergabe der Planung und Projektleitung an Architekt Franz Schauer
Nov. 2017	Grundstückskauf vom Stift St. Florian
20. Nov. 2017	Bauverhandlung
Feb. 2018	Finanzierungsplan wird durch den Gemeinderat genehmigt
15. Mai 2018	Spatenstichfeier mit LR Hiegelsberger
17. Mai 2018	Aushub der Baugrube
28. Mai 2018	Baubeginn mit Hochbau
Dez. 2018	Fertigstellung der Fassade und Turmverkleidung
Mai 2019	Fertigstellung Außenanlage
20. Sept. 2019	Übersiedelung und Einzug ins neue Feuerwehrhaus

Impressionen

Daten zum Feuerwehrhaus

Projektkosten Feuerwehrhaus mit Wasch-Box	**1.425.000,-**
<u>Finanzierung:</u>	
BZ-Mittel Land OÖ	901.800,-
Gemeinde	320.200,-
Eigenmittel Feuerwehr	203.000,-
Eigenleistung Feuerwehr	6.800 Stunden
Erdbewegung	4.800 m³
Grundstück	3.000 m²
Bebaute Fläche (ohne Parkplätze)	535m²
Asphaltierte Fläche	1.247 m²
Parkplätze	36
Fahrzeugstellflächen	4 + Waschbox

Landesfeuerwehrkommandant Robert Mayer am Wort

Hilfe rasch und effizient zu leisten – ohne Entgelt und ohne persönlichen Vorteil – das ist in unserer Zeit keine Selbstverständlichkeit. Umso mehr Bedeutung hat es für uns – das Oö. Feuerwehrwesen!

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinzell feiert heuer ihr 120jähriges Jubiläum, das heißt, mehrere Generationen haben seit der Gründung im Jahr 1900 die Ideale des Helfens bereits verwirklicht. Die Aufgaben einer Feuerwehr haben sich seither jedoch beträchtlich erweitert und umfassen inzwischen ein großes Spektrum an Herausforderungen für ihre Mitglieder. Nur allzu oft müssen diese unter schwierigsten Bedingungen außergewöhnliche Leistungen erbringen.
Die Voraussetzung für die erfolgreiche Bewältigung all dieser Aufgaben sind vor allem die gute Kameradschaft unter den Mitgliedern, die ja bei der Arbeit Seite an Seite bei vielen gemeinsamen Aktivitäten entsteht und wächst, sowie ein hohes Ausbildungsniveau der Mannschaft in Verbindung mit zeitgemäßer Technik. Die Schlagkraft einer Feuerwehr besteht aus mehreren Komponenten – ein wichtiger Faktor ist die Jugendarbeit. Diese wird bei Euch seit 1986 kontinuierlich gepflegt und gefördert. Ihr sichert damit die positive Entwicklung der FF Kleinzell!

Als Basis für die erfolgreiche Hilfeleistung unserer Feuerwehren dient ein funktionelles Feuerwehrhaus nicht nur als Unterkunft für Fahrzeuge und Gerätschaften, sondern ist in erster Linie Ausgangs- und Endpunkt erfolgreicher Hilfeleistung und Heimstätte für die Kameradschaft.
Mit dem Neubau des Feuerwehrhauses wurden die Rahmenbedingungen auf den heute geforderten Standard gebracht. Ich bedanke mich beim Kommando unter Kommandant Hermann Obermüller für alle im Verlauf der Planungs- und Bauphase von den einzelnen Mitgliedern erbrachten Leistungen – DANKE für Euer Engagement!
Ich gratuliere zu diesem besonderen Jubiläum und wünsche Euch für die Zukunft alles Gute, vor allem nach den Einsätzen eine sichere Heimkehr ins neue Feuerwehrhaus.

Euer Landes-Feuerwehrkommandant

Bezirksfeuerwehrkommandant Sepp Bröderbauer am Wort

Ein zeitgemäßes Gebäude für die Zukunft!

Dieses neue Feuerwehrhaus hat für die Gemeinde Kleinzell eine besondere Bedeutung. Es ist ein Haus für die notwendige und zeitgemäße Feuerwehrarbeit in den kommenden Jahren. Dieses neue Feuerwehrhaus verbindet, schützt, beherbergt und ist die Drehscheibe für die Sicherheit der Bevölkerung in der Gemeinde. Mit dem neuen Feuerwehrhaus geht für die Feuerwehr Kleinzell ein lang ersehnter Wunsch in Erfüllung. Besonders hervorheben möchte ich eure enormen „Eigenleistungen", die ihr geschätzte Kameraden/innen, für euer neues Zuhause erbracht habt. Die Räume sind bezogen, die Fahrzeuge gut untergebracht, die Geräte verstaut und die Feuerwehrmannschaft freut sich sichtlich über das gelungene Werk.
Die Feuerwehr Kleinzell wurde 1900, also zur Wende ins 20. Jahrhundert gegründet und besteht nun seit 121 Jahren. Die Jahre 2020 u. 2021 sind für euch mit der Einweihung des neuen Feuerwehrhauses ein wichtiger Brückenschlag zwischen Tradition und Moderne. Das Ziel, den Menschen in Not zu helfen, ist heute noch genauso wie vor 121 Jahren. Blickt man aber all die Jahrzehnte zurück, sieht man wie umfangreich sich die Aktivitäten und Herausforderungen gewandelt haben. Um die zahlreichen Einsätze, vor allem die technischen Einsätze der heutigen Zeit zu bewerkstelligen, braucht es gut ausgebildete Feuerwehrfrauen und Feuerwehrmänner, eine sichere Ausrüstung, dementsprechende Gerätschaften, moderne Fahrzeuge und ein zeitgemäßes Feuerwehrhaus. Die lange Tradition von 121 Jahren Feuerwehrgeschichte und das neue Feuerwehrhaus sind eure wichtigen Motivationsbausteine für die Zukunft. Als Bezirks-Feuerwehrkommandant bedanke ich mich ganz herzlich für eure wertvolle Feuerwehrarbeit und den damit verbundenen unermüdlichen Einsatz zum Wohle der Bevölkerung in eurer Gemeinde Kleinzell und darüber hinaus.

Ich wünsche euch für die kommenden Jahre alles, alles Gute.

OBR Sepp Bröderbauer

Abschnittsfeuerwehrkommandant Christian Wakolbinger am Wort

Seit 120 Jahren besteht die Freiwillige Feuerwehr Kleinzell im Mühlkreis und in all den Jahren hatten die Mitglieder das Ziel, jenen zu helfen, die ihre Hilfe benötigen. Ein besonderer Dank gilt natürlich den Gründern und allen Mitgliedern, die sich stets freiwillig, unentgeltlich und ohne zu fragen, dem Feuerwehrdienst in Kleinzell gewidmet haben und auch weiterhin widmen.

Feuerwehr bedeutet heute mehr, als „nur" Brände zu löschen. Das Aufgabengebiet hat sich massiv verändert bzw. wesentlich erhöht. Nach Unwettern, Verkehrsunfällen, Öl- oder Chemikalienaustritten, bei Wassermangel und vieles mehr sind die freiwilligen Feuerwehren in unserem heutigen Sicherheitssystem die erste Adresse für die hilfesuchende Bevölkerung. Trotz der Komplexität, mit denen die Einsatzkräfte heute oftmals konfrontiert werden, sind es vorwiegend freiwillige Feuerwehrmitglieder, die diese Aufgaben erfüllen. Freiwillige, die sich diesem Betätigungsfeld neben ihrer beruflichen Laufbahn sowie ihrem familiären und partnerschaftlichen Leben widmen.

Nur das Zusammenwirken von zeitgemäßen Einsatzgerätschaften mit entsprechend ausgebildeten Feuerwehrmitgliedern gewährleistet im Einsatzfall rasche, effiziente und professionelle Hilfe.

Ein modernes Feuerwehrhaus, das die benötigten Räumlichkeiten und technischen Einrichtungen zur Verfügung stellt, ist heute ebenso eine wesentliche Voraussetzung für einen erfolgreichen Dienstbetrieb, für die Bewältigung von schwierigen Einsätzen und natürlich auch für die Kameradschaftspflege.

Ich gratuliere euch recht herzlich zu eurem neuen Feuerwehrhaus und ein großes DANKE allen Kameraden, welche mit ihrem persönlichen Einsatz zum Entstehen dieses tollen Werkes beigetragen haben.

Von Herzen gratuliere ich der FF Kleinzell zum 120-jährigen Bestandsjubiläum und wünsche alles erdenklich Gute und viel Erfolg für die Zukunft.

Euer Abschnittsfeuerwehrkommandant

Das Kommando im Jubiläumsjahr 2020

Heinz Leitenmüller Kassier	**Daniel Hofer** Schriftführer	**Martin Reitetschläger** Gerätewart	**Roland Wolfschlucker** Gerätewart

Florian Pühringer Kommandant-Stellvertreter	**Hermann Obermüller** Kommandant	**Christoph Pühringer** Zugskommandant

Das erweiterte Kommando

Fabian Wolfschlucker
GRKDT 1

Peter Wakolbinger
GRKDT 2

Stefan Hofer
GRKDT 3

Lukas Zauner
Atemschutzbeauftragter

Patrick Höfler
Funkbeauftragter

Moritz Stummer
FMD

Einsatzfahrzeuge

TLFA 2000

- MAN TGM 15.290
- Baujahr 2013
- 290 PS
- Allradantrieb
- 12 Gang (Tipmatic)
- 2000l Wassertank
- 3 Composite Pressluftatmer 6,8l/300 bar
- Stromerzeuger 14 kVA
- Schaumschnellangriffseinrichtung
- Straßenwaschanlage

TLF

LFB-A2

- Steyr 10S22
- Baujahr 2000
- 220 PS
- Allradantrieb
- Hydraulische Seilwinde 50kN
- Hydraulischer Absetzblock für Tragkraftspritze (TS 16) Fox 3
- 3 Composite Pressluftatmer 6,8l/300 bar
- Hydraulisches Rettungsgerät
- UHPS - Höchstdrucklöschgerät mit 60m HD-Schlauch
- Stromerzeuger 14 kVA
- Elektrische Schlauchhaspel (540m B-Schläuche)

KLF-A

- MB Sprinter Kastenwagen 416 CDI
- Baujahr 2006
- 150 PS
- Stromerzeuger 11 kVA
- TS 12 - Fox 1

KDO-F

- VW T5 Caravelle Trendline LR TDI
- Baujahr 2010
- 140 PS

FREIWILLIGE FEUERWEHR kleinzell

LFB

KLF

KDO

Statistik 2020

Mitglieder	137
Aktiv	98 davon 5 Frauen
Reserve	26
Jugend	13 davon 3 Mädchen
Atemschutzträger:	25
C-Fahrer	51

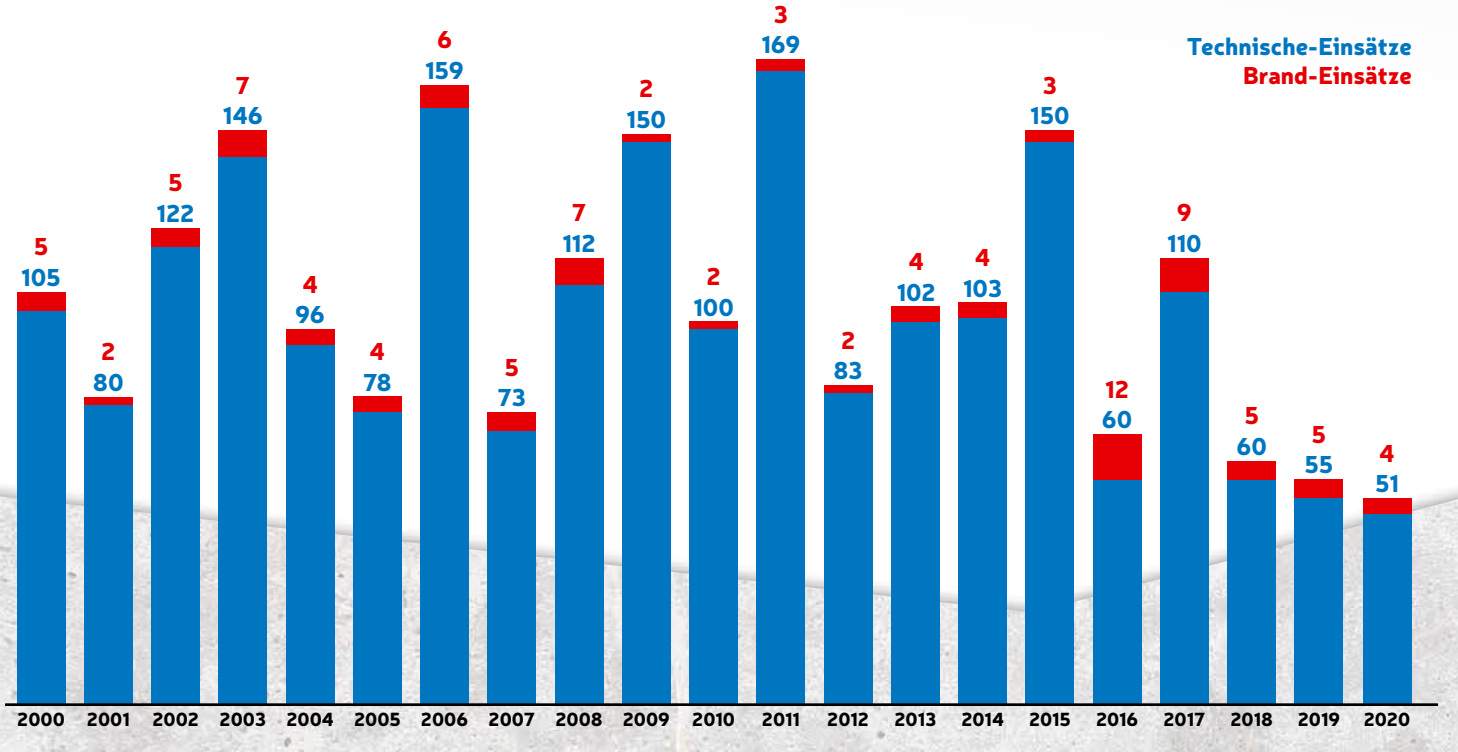
Feuerwehrleistungsabzeichen Bronze: 85
Feuerwehrleistungsabzeichen Silber: 77
Feuerwehrleistungsabzeichen Gold: 20

Funkleistungsabzeichen Bronze: 22
Funkleistungsabzeichen Silber: 14
Funkleistungsabzeichen Gold: 12

Atemschutzleistungsabzeichen Bronze: 22
Atemschutzleistungsabzeichen Silber: 15
Atemschutzleistungsabzeichen Gold: 9

Technische Hilfeleistungsprüfung Bronze: 54
Technische Hilfeleistungsprüfung Silber: 45
Technische Hilfeleistungsprüfung Gold: 37

Einsatzstatistik der letzten 20 Jahre



Ausbildung

Eine gute Ausbildung mit regelmäßigen Übungen ist die Grundlage und Basis für eine rasche, fachgerechte und professionelle Hilfeleistung. Sie gibt nicht nur den in Not geratenen Mitmenschen, sondern im Besonderen auch der Feuerwehrfrau und dem Feuerwehrmann selbst die Sicherheit, nach Einsätzen wieder unverletzt nach Hause zurückzukehren. Von den 98 Mitgliedern im Aktivstand wurden insgesamt 521 Lehrgänge besucht und 504 Leistungsabzeichen abgelegt. Neben den Lehrgängen in der Landesfeuerwehrschule werden jedes Jahr auch mehrere interne Schulungen im Schulungsraum des Feuerwehrhauses durchgeführt. Zusätzlich trainieren die Florianis in den einzelnen Lösch-, Funk-, Atemschutz- und Technischen Gruppen in rund 50 Übungen im Jahr den Ernstfall.

Bewerbsgruppe

1951 wurde in Kleinzell erstmals eine Bewerbsgruppe gegründet. Nach einigen Unterbrechungen wird seit 1972 durchgehend bei Feuerwehrwettbewerben teilgenommen. Das Bewerbswesen ist nicht nur zur Ausbildung der jungen Feuerwehrmänner wichtig, sondern ist im Besonderen auch ein wesentlicher Bestandteil für eine funktionierende und gelebte Kameradschaft. Das Ziel ist natürlich die Ablegung des Feuerwehrleistungsabzeichens. Besondere Highlights waren aber auch immer wieder die Teilnahmen bei Bewerben in anderen Bundesländern und in Bayern.

Die Betreuer der Bewerbsgruppen:

1964 - 1971	Stummer Hermann
1971 - 1978	Schürz Rupert
1978 - 1989	Schürz Fritz
1982 - 1992	Höfler Johann
1992 - 1996	Reitetschläger Wolfgang
1996 - 2004	Wakolbinger Peter
2004 - 2014	Leitenmüller Heinz
2011 - 2016	Pühringer Florian
2014 - 2015	Reitetschläger Martin
2015 - 2018	Steininger Christoph
2018 -derzeit	Wiesinger Leonhard, Wolfschlucker Fabian

Bewerter bei den Feuerwehrwettbewerben:

1980 - 2016	Schürz Rupert
1996 - 2020	Zauner Franz
2005 - derzeit	Wakolbinger Peter
2012 - derzeit	Leitenmüller Heinz

Bewerter bei der Atemschutz-Leistungsprüfung:

2005 - derzeit	Pühringer Florian

1971

1985

2005

2019

Jugendgruppe

Bereits 1965 gab es in Kleinzell kurzzeitig unter der Leitung von Hermann Stummer eine Jugendgruppe. Sie wurde 1986 unter Kommandant Ludwig Pühringer mit den Betreuern Georg Hofer und Franz Zauner neu gegründet und wieder aufgebaut. Um die Jungfeuerwehrmänner zu den Übungen, Bewerben und Veranstaltungen fahren zu können, wurde ein altes Rettungsauto angekauft und zu einem Mannschaftstransportfahrzeug umgebaut. Jedes Jahr werden an Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrbewerben teilgenommen. Neben den Wettbewerben und Wissenstest wird auch auf gesellschaftliche Veranstaltungen wie Schifahren, Zeltlager, Badefahrten oder Museumsbesuche nie vergessen und großer Wert gelegt. Die Jugendgruppe ist seit ihrer Neugründung für die Nachwuchsarbeit der Feuerwehr unverzichtbar geworden. Die Ausbildung in der Jugend ist die Basis für den späteren aktiven Feuerwehrdienst. Die jungen Florianis nehmen nicht nur an heimischen Feuerwehrbewerben teil, sondern sind auch mit Eifer immer wieder bei Bayrischen Pokalbewerben dabei. Die Teilnahme beim Bayrischen Wissenstest ist mittlerweile ein Fixpunkt geworden. Für eine besonders weihnachtliche Geste sorgt die Jugendgruppe. Sie überbringt das Friedenslicht in jeden Kleinzeller Haushalt.

Die Jugendbetreuer:

1965	Stummer Hermann
1986 - 1988	Hofer Georg
1986 - 1989	Zauner Franz
1988 - 1998	Andexlinger Franz
1989 - 1994	Ilk Hans
1994 - 1999	Obermüller Hermann
1999 - 2004	Pühringer Wolfgang
2004 - 2008	Schmidt Thomas
2008 - 2018	Jungwirth Helmut
2018 - 2020	Wakolbinger Melanie

Bewerter bei den Feuerwehrwettbewerben:

1988 - 2003	Hofer Georg
1989 - 2018	Hofer Hermann
1996 - 2002	Obermüller Hermann
1992 - derzeit	Andexlinger Franz
1998 - 2018	Wiesinger Leopold
2014 - derzeit	Zauner Andreas
2016 - derzeit	Jungwirth Helmut

2012

1989

2019

Feuerwehrfunktionen im Abschnitts- und Bezirkskommando

Folgende Kleinzeller Feuerwehrmänner wurden in höhere Feuerwehrfunktionen gewählt/ernannt:

Mitglieder im Abschnittsfeuerwehrkommando Neufelden:

Franz Zauner	Abschnittskommandant von 2004 - 2014
	Oberamtswalter für Ausbildung von 1996 - 2004
Ludwig Pühringer	Abschnittskommandant-Stellvertreter von 1993 - 2008
Rupert Schürz	Oberamtswalter für Bewerbswesen von 2010 - 2018
Zauner Andreas	Oberamtswalter für Jugend von 2014 - 2017
Hans Höfler	Oberamtswalter für Feuerwehr Medizinischer Dienst von 2009 - 2020

Franz Zauner

Mitglieder im Bezirksfeuerwehrkommando Rohrbach:

Georg Hofer	Hauptamtswalter für Jugend von 1988 - 2002
Zauner Andreas	Hauptamtswalter für Jugend von 2017 - 2020

OK-Team für den Landesfeuerwehrwettbewerb 2022 in St. Peter/Wbg.:

Franz Zauner, Andreas Zauner, Rupert Schürz und Hermann Hofer.

FREIWILLIGE FEUERWEHR kleinzell

Sommerfest

Seit 1973 wird das Kleinzeller Sommernachtsfest ohne Unterbrechung durchgeführt. Nur 2020 wurde das Fest wegen der Covid-Pandemie abgesagt. Festgründer war der damalige Kommandant Johann Falkinger. Die Familie Falkinger stellt bis heute das einzigartige Festgelände „Gföret“ zur Verfügung. Ab 1974 wurde das Fest unter Kommandant Hermann Pühringer zu einer zweitägigen Veranstaltung ausgebaut. Zu einem dreitägigen Sommerfest und regelrechten Besucherrekord kam es Ende der 90iger und Anfang der 2000er Jahre unter der Leitung von Kommandant Ludwig Pühringer. Das in die Jahre gekommene Festkonzept wurde 2018 von Kommandant Hermann Obermüller mit dem neu gegründeten Festkomitee unter der Leitung von Christoph Pühringer neu konzipiert. Das Fest wurde zu einer „Konzertveranstaltung“ weiterentwickelt. Der Fest-Relaunch sorgt wieder im gesamten Bezirk für Begeisterung und garantiert ein volles Festgelände. Die erzielten Reinerlöse sind eine unverzichtbare Einnahmequelle der Feuerwehr und werden zweckgebunden für das Feuerwehrhaus, Fahrzeuge und Gerätschaften verwendet.

1973

2003

2019

FREIWILLIGE FEUERWEHR kleinzell

Kommandanten der Feuerwehr Kleinzell

Franz Payrhuber
Gastwirt
1900 - 1907

Leopold Höglinger
Bauer
1907 - 1918

Josef Nömayr
Bäcker
1918-1920

Franz Blumberger sen.
Kaufmann
1920 - 1926

Leopold Holly
Gastwirt
1926 - 1938

Franz Blumberger jun.
Kaufmann
1938-1945

Karl Pirngruber
Tischler
1945 - 1963

Johann Falkinger
Bauer
1963 - 1974

Hermann Pühringer
Angestellter
1974-1983

Ludwig Pühringer
Hausmeister
1983 - 2008

Hermann Obermüller
Techniker
2008 - derzeit

FREIWILLIGE FEUERWEHR kleinzell

Weitere Kommandomitglieder

Kommandanten-Stellvertreter

1900 - 1907	Höglinger Leopold
1907 - 1911	Wöss Josef
1911 - 1918	Blumberger Franz
1918 - 1920	Zeller Johann
1920 - 1926	Holly Leopold
1926 - 1938	Nömayr Josef
1938 - 1945	Pirngruber Karl
1945 - 1953	Roiß Peter
1953 - 1958	Höglinger Eduard
1958 - 1963	Pühringer Josef
1963 - 1974	Pühringer Hermann
1974 - 1993	Stummer Hermann
1993 - 2008	Schürz Rupert
2008 - 2018	Ilk Hans
2018 - derzeit	Pühringer Florian

Zugskommandant

1978 - 1993	Schürz Rupert
1993 - 2003	Zauner Franz
2003 - 2008	Obermüller Hermann
2008 - 2013	Pühringer Wolfgang
2013 - 2018	Pühringer Florian
2018 - derzeit	Pühringer Christoph

Schriftführer

1900 - 1938	Höglinger Georg
1938 - 1958	Höginger Eduard
1958 - 1963	Ruhsam Johann
1963 - 1983	Panholzer Josef
1983 - 1993	Scalet Alfred
1993 - 2008	Ilk Hans
2008 - 2013	Schmidt Thomas
2013 - derzeit	Hofer Daniel

Zeugwart

1900 - 1913	Mirsbauer Johann
1913 - 1915	Stieger Michael
1915 - 1919	Füreder Leopold
1919 - 1938	Pirngruber Karl
1938 - 1953	Stieger Michael
1953 - 1954	Frenslich Anton
1954 - 1956	Pühringer Josef
1956 - 1963	Deischinger Johann
1963 - 1983	Reitetschläger Ludwig
1973 - 1976	Höglinger Franz
1977 - 1983	Pühringer Ludwig
1983 - 1984	Hehenberger Johann
1984 - 2003	Hofer Ernst
1985 - 1998	Hartl Herbert
1998 - 2018	Reitetschläger Wolfgang
2003 - 2008	Pühringer Wolfgang
2008 - 2013	Andexlinger Mario
2013 - derzeit	Reitetschläger Martin
2018 - derzeit	Wolfschlucker Roland

Kassier

1900 - 1945	Höglinger Georg
1945 - 1963	Höglinger Eduard
1963 - 1983	Pühringer Josef
1983 - 1993	Pühringer Franz
1993 - 1998	Hofer Georg
1998 - 2013	Andexlinger Franz
2013 - derzeit	Leitenmüller Heinz

FREIWILLIGE FEUERWEHR kleinzell

FREIWILLIGE FEUERWEHR kleinzell

1901 Erster Spritzenwagen

Die Gründungsjahre

Bereits im Jahre 1899 wurde die Idee geboren, gegen Brandkatastrophen in Kleinzell eine eigene Feuerwehr zu gründen. Die Gründungsversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kleinzell fand am 25. Februar 1900 im Gasthaus Payrhuber statt. 36 Kleinzeller Männer zählten zu den Gründungsmitgliedern. Zum ersten Feuerwehrhauptmann wurde der Gastwirt Franz Payrhuber gewählt. Um eine Einsatzbereitschaft sicherstellen zu können, wurde bereits im Gründungsjahr ein Spritzenwagen um 212 Kronen angekauft. Eine Saugspritze mit 150 Meter Schlauch kostete 959 Kronen. Weitere 84 Kronen wurden für eine zweirädrige Schlauchhaspel ausgegeben. Ein eigenes Feuerwehrhaus war noch nicht vorhanden, die Gerätschaften wurden beim Hauptmann Payrhuber eingestellt. Durch die notwendigen Anschaffungen ergab sich im Gründungsjahr ein Schuldenstand von 594 Kronen. Da weder die Feuerwehr selbst noch die Gemeinde für die Erstausstattung ausreichende finanzielle Mittel hatte, wurde ein jährlicher Mitgliedsbeitrag von 40 Heller je Feuerwehrmann eingehoben. Die Bespannung des Spritzenwagens wurde mit Pferden durchgeführt. Jeder Pferdehalter im Ort wurde zu dieser Einsatzbereitschaft eingeteilt und erhielt bei jedem Brandeinsatz für die Bespannung 10 Kronen. Seit dem Jahre 1903 wird zur Ehre des Heiligen Florian am Sonntag nach dem 4. Mai der Florianisonntag abgehalten. Erst Anfang der 20iger Jahre wurde mit Hilfe der Steuereinnahmen vom Kraftwerksbau Partenstein ein eigenes Feuerwehrhaus erbaut. 1932 wurde die erste Motorspritze angekauft. Weitere nennenswerte Ereignisse sind in der nachfolgenden Jahresübersicht angeführt.

Anmerkung: 1 Krone entspricht heute einer Kaufkraft von rund 7,30 Euro.

Die Kameradschaft 2015

Auf Grund der Covid-Pandemie und deren behördlich vorgeschriebenen Maßnahmen konnte kein aktuelles Kameradschaftsfoto von 2020 gemacht werden.

Chronologische und auszugsweise Darstellung der wichtigsten Ereignisse aus den Protokollen

1900

25. Februar: Gründungsversammlung im Gasthaus Payrhuber. Zum ersten Feuerwehrhauptmann der neu gegründeten Feuerwehr wurde von den 36 Gründungsmitgliedern der Gastwirt Franz Payrhuber, Kleinzell 10, gewählt. Zu seinem Stellvertreter wählte man Leopold Höglinger, Kleinzell 54. Georg Höglinger, Kleinzell 21, wurde Schriftführer und Johann Mirsbauer, Kleinzell 17, wurde zum ersten Zeugwart gewählt.

1901

21. April: Gesamtübung nach dem Nachmittagsgottesdienst. Dabei wurden 150 Meter Schlauch gelegt und eine zufriedenstellende Druckfähigkeit festgestellt.
19. Mai: Die Musikkapelle und Feuerwehr unternahmen einen Ausflug in die Brauerei Hofstetten nach St. Martin.
28. Juli: Gründungsfest der Feuerwehr Kleinzell mit 12 Gastfeuerwehren (277 Mann) und 3 Musikkapellen.

1902

27. Jänner: Erster Feuerwehrball im Gasthaus des Feuerwehrhauptmanns Payrhuber.
29. Juni: Ausrückung zum Brand in Grub, St. Martin.

1904

10. Februar: Die Feuerwehr trat mit 47 Mann der Bundesfeuerwehr-unterstützungsklasse in Wels bei und zahlte dafür 9 Kronen und 40 Heller.

1905

24. März: Ausrückung zum Brand beim Bauer zu Hart in St. Martin.
16. Juli: Teilnahme am Feuerwehrfest in Neufelden.

1906

14. Jänner: Es wurde beschlossen, dass künftig der Feuerwehrball wechselweise bei den Wirten Nömayr und Payrhuber stattfindet.

1907

06. Jänner: Bei der Jahreshauptversammlung stand Franz Payrhuber für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Zum neuen Hauptmann wurde Leopold Höglinger gewählt. Franz Payrhuber wurde zum ersten Ehrenmitglied der Feuerwehr Kleinzell ernannt.
22. April: Brand in Kleinzell 39, Zauner Hofstatt. Zur Brandbekämpfung war auch die Feuerwehr Neufelden ausgerückt.
24. Juli: Brand im Stöcklhof (Hofstätter). Als die Löscharbeiten beendet waren, beorderte noch vom Brandplatz aus Bezirkskommandant Weinböck die Feuerwehr zum nächsten großen Brand nach Haselbach in Altenfelden.
15. August: Brand beim Breitenfellnergut in Lanzersdorf, St. Martin.

1908

15. August: Teilnahme am 25jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Altenfelden.
01. Dezember: Feierlichkeiten zum 60jährigen Regierungsjubiläum von Kaiser Franz Josef.

1909

02. Juni: Brand bei Scharnagl in Drautendorf, Niederwaldkirchen.

1910

Ausrückung zum Brand in Gumpesberg, Kirchberg.

1912

06. Jänner: Da die Brände nördlich von Kleinzell oft nicht rechtzeitig gesehen wurden, wurde beschlossen, in Pisling einen Boten zur Meldung der Lage einzusetzen. Für jede Brandmeldung wurden 60 Heller bezahlt.
16. November: Brand beim Gessl in Niederwaldkirchen.

1913

18. Jänner: Ausrückung zu einem Brand in Neufelden.

1916

16. Jänner: Bei der Jahreshauptversammlung konnten auf Grund des 1. Weltkrieges nur mehr 15 Mitglieder teilnehmen. Vor Kriegsausbruch waren 60 Feuerwehrmänner anwesend. Auf eine Neuwahl der Chargen wurde verzichtet.

1917

11. Juni: Brand in Kleinzell 65, Kerschbaumerhäusl.
25. Juni: Brand in Ramersberg 18, Midringer.

1920

03. Februar: Erster Feuerwehrball nach dem 1. Weltkrieg im Gasthaus Holly.

1924

13. Juli: Teilnahme am 40jährigen Gründungsfest der Feuerwehr St. Peter.

1927

09. Jänner: Bei der Jahreshauptversammlung wurde erstmals der Kassabericht in „Schilling“ dargestellt. Der Kassastand betrug 142,05 Schilling. Im Jahr davor war noch ein Kassastand von 278.900,- Kronen ausgewiesen.
14. Februar: Brand bei Simmerl in Lanzersdorf, St. Martin.
21. Juni: Brand im Steinerbergerhaus, Ramersberg 16.

1929

Baubeginn Feuerwehrhaus.

25. März: Bauernhausbrand in Apfelsbach 9, Wolfmayr. Die Feuerwehren Neufelden und St. Martin kamen bereits mit einer Motorspritze zu Hilfe.

1932

17. Juli: Kleinzell erhielt die erste Motorspritze.
22. Juli: Brand bei Schmiedemeister Stieger, Am Edhügel 84. Die Motorspritze

1901 Gründungsmitglieder am Ortsplatz

ca.1930 Feuerwehrfest in Kleinzell

1931 Ausfahrt

wurde erstmals eingesetzt.
15. August: Brand beim Sturmeder in Witzersdorf, Niederwaldkirchen.
22. August: Brand im Hagergut in Witzersdorf 11, Niederwaldkirchen.

1933

14. Juni: Brand bei Bauer in Hof, Edholz 1
16. Juli: Brand in Pisling. Beide Bauernhäuser sind abgebrannt. Neben der Kleinzeller war auch die Feuerwehr aus Neufelden im Einsatz.
02. Dezember: Zimmerbrand bei Reisinger in Kleinzell 54.

1936

28. März: Brand in Weigelsdorf 16. Um die Löschwasserversorgung sicher zu stellen, wurde eine 320 Meter lange Schlauchleitung gelegt.

1937

01. Mai: Großbrand in Neufelden. Die Feuerwehr Kleinzell arbeitete mit der Feuerwehr Urfahr zusammen und legte eine Schlauchleitung vom Stausee nach Neufelden. Urfahr war mit 2 Motorspritzen im Einsatz.

1938

30. Jänner: Bei der Jahreshauptversammlung wurde Franz Blumberger zum Wehrführer gewählt. Stellvertreter wurde Karl Pirngruber.
26. März: Ein neuer Spritzenwagen wurde um 360,- Schilling angekauft. Im Frühjahr wurde mit der Renovierung des Zeughauses begonnen.
22. Mai: Auflösung der Feuerwehr als Verein und Neugründung als Körperschaft. Die Kameraden wurden in zwei Bereitschaftsgruppen und einer Reservemannschaft eingeteilt.
07. August: Brand bei Panholzer (Midringer) in Ramersberg 18. Zur Brandbekämpfung wurde eine 300 Meter lange Schlauchleitung gelegt.

1940

Während des 2. Weltkrieges wurden keine Aufzeichnungen geführt. Von Herbst 1940 bis Ende 1945 fehlten die Eintragungen im Protokollbuch. Es bestand eine weibliche Feuerschutztruppe. Nach dem Krieg begann unter Kommandant Karl Pirngruber der Wiederaufbau der Feuerwehr.
27. August: Brand im Sunzenauergut, Apfelsbach 27.

1946

20. Jänner: Erste protokollierte Jahreshauptversammlung nach dem Krieg. Zum Kommandant wurde Karl Pirngruber, zu dessen Stellvertreter Eduard Höglinger gewählt.

1947

18. Mai: Feuerwehrinspektion durch Bezirksinspektor Leidinger. In seiner Ansprache meinte Leidinger, Kleinzell hätte eine der besten Feuerwehren des Bezirkes.

1948

08. Februar: Erster Feuerwehrball nach dem 2. Weltkrieg.

1949

12. Juni: Teilnahme am Feuerwehrfest in Ottensheim

1950

18. Juni: Feierlichkeiten zum 50jährigen Gründungsfest der Feuerwehr Kleinzell. Am Vortag begannen die Feierlichkeiten mit einem abendlichen Fackelzug und Gedenken an die gefallenen Kameraden. Am Sonntag begann der Tag mit einem Weckruf der Feuerwehrmusik. Nach der Feldmesse kamen insgesamt 16 Gastfeuerwehren mit 244 Mann zum Gründungsfest nach Kleinzell. Die Musikkapellen von Altenfelden, St. Martin und Niederwaldkirchen spielten mit insgesamt 74 Musikern in den Gasthäusern auf.

1932 Segnung der ersten Motorspritze

1933 Brandruine Bauer in Hof

1951 Erstes Feuerwehrauto

1950 Feuerwehrmusik

1964 Brand Ganser

1964 Feuerwehrhaus

FREIWILLIGE FEUERWEHR kleinzell

1963 Karrette für Unimog

1965 Jugendbewerb in Herzogsdorf

1967 Florianisonntag

1971 Brand Schober u. Peherstorfer

1951

07. Juli: Brandeinsatz in Neufelden.
14. Oktober: Das erste Feuerwehrauto, ein amerikanischer Chevrolet, wurde um 19.500,- Schilling angekauft.

1954

09. Juli: Hochwassereinsatz in Untermühl.
10. Juli: Hochwassereinsatz in Linz-Urfahr.

1955

07. Dezember: Brandeinsatz bei Rodl in Windorf, St. Martin.

1956

05. Februar: Hochwassereinsatz in Gneisenau.

1963

03. März: Johann Falkinger wurde zum Kommandant gewählt, Hermann Pühringer dessen Stellvertreter.
05. Mai: Segnung der neu angekauften Feuerwehr-Karrette für den Unimog.

1964

06. Juni: Brand bei Ganser, Bauer in Zaun.

1965

09. Mai: Da sich die Feuerwehr-Karrette als untauglich erwies, wurde ein neues Feuerwehrauto Ford FK 1250 angekauft.

1967

17. September: Frau Theresia Kastner (Steinbruchbesitzerin), spendete der Feuerwehr Musikkapelle eine eigene Fahne. Die Fahnenweihe fand in Verbindung mit dem 65jährigen Gründungsfest statt. 22 Gastfeuerwehren sowie Musikkapellen aus Wegscheid, St. Martin und Kirchberg waren anwesend.

1968

Für das Feuerwehrauto wurde eine Vorbaupumpe um ÖS 36.000,- angekauft.
04. November: Brand bei Zauner in Apfelsbach 21, Mödlhofer.

1969

27. Juli: Der 1. Wandertag in Kleinzell wurde von der Feuerwehr organisiert und durchgeführt. In weiterer Folge wurden insgesamt 12 Wandertage abgehalten.

1970

10. Jänner: Brand im Sunzenauergut, Apfelsbach 27. Trotz Kälte und Schnee konnte das Wohngebäude gerettet werden.
16. Mai: Hochwassereinsatz in der Bruckmühle.
17. Oktober: Der Brand in der Tischlerei Reisinger konnte rasch gelöscht werden.

1971

14. März: Autobrand in Pisling.
03. Juli: Brand in der Scheune bei Reitetschläger, Edholz 40. Durch den raschen Einsatz der Leistungsgruppe, die gerade eine Übung abhielt, konnte ein Vollbrand verhindert werden.
05. August: Brandeinsatz bei Ramerstorfer Josef, Franzl im Zaun.
11. September: Großbrand in Apfelsbach. Durch Funkenflug der Hopfentrocknungsanlage sind die Häuser Schober und Peherstorfer niedergebrannt.

1972

22. Juli: Brandeinsatz bei Bauer, Zaun 10.

1973

06. August: Das erste Sommernachtsfest der Feuerwehr Kleinzell wurde unter Kdt. Johann Falkinger durchgeführt. Die Familie Falkinger stellt von der Gründung bis heute das Festgelände „Gföret“ zur Verfügung. Das traditionelle Sommernachtsfest zählt somit zu den ältesten Feuerwehrfesten des Bezirkes und findet bis heute ohne Unterbrechung jedes Jahr am ersten Augustwochenende statt.
Nur 2020 musste das Sommerfest wegen der COVID-Pandemie abgesagt werden.
28. August: Brand bei Stöbich in Etzleinsberg.
09. September: Segnung der neuen Motorspritze.

1974

06. Jänner: Bürgermeister Johann Falkinger legte seine Funktion als Kommandant zurück. Zum neuen Kommandant wurde Hermann Pühringer gewählt, Stellvertreter wurde Hermann Stummer.
27. März: Brand beim Ederbauer, Reiter.
23. Mai: Funkgeräte wurden um ÖS 45.000,- angekauft.
06. Juli: Gründung der Partnerschaft mit der Feuerwehr Kleinzell bei Hainfeld NÖ.
27. September bis 03. Oktober: Mit 4 Motorspritzen wurden ca. 25.000 m³ Wasser aus der Resilacke gepumpt.
07. - 08. Dezember: Pumparbeiten bei der Firma Poschacher - Steinbruch.

1976

11. Jänner: Hochwassereinsatz in der Bruckmühle.
13. März: Waldbrand in Partenstein
06. April: Waldbrand bei der Fa. Resch Granitwerke Kleinzell.
18. Juli: Brand bei Schmerda in Lanzersdorf 15, St. Martin.

1973 Segnung Motorspritze

1974 Pumparbeiten Resilacke

1978 Autobrand Übung

1977

Juni: Ankauf eines neuen Löschfahrzeuges Mercedes 409. Gesamtkosten ÖS 435.000,-.

1979

1979

23. September: 80jähriges Gründungsfest mit Segnung des neuen Feuerwehrhauses. In 1 ½ jähriger Bauzeit wurde das neue Feuerwehrhaus errichtet. 5.500 unentgeltliche Arbeitsstunden leisteten die Kameraden.
4. November: Zimmerbrand bei Höglinger, Bauer in Hof, Edholz 1.

1980

18. Mai: Organisation des 10. und letzten IVV-Wandertages in Kleinzell.
12. September: Technischer Einsatz in der Bruckmühle.

1981

18. September: Pumparbeiten im Bezirksaltenheim Gneisenau.
15. Oktober: Freimachen der 30 KV Leitung von umgestürzten Bäumen in Oberfeuchtenbach, Altenfelden.

1982

10. Februar: Zimmerbrand bei Gierlinger, Weigelsdorf 4.
23. - 24. März: Personensuche, Altenheim Gneisenau.
5. Juni: Verkehrsunfall in der Kurve bei Leibetseder, Kleinzell 135.

1983

06. Jänner: Hermann Pühringer legte seine Funktion als Kommandant zurück. Zum neuen Kommandant wurde Ludwig Pühringer gewählt.
11. März: Pumparbeiten im Bezirksaltenheim Gneisenau
15. April: Ehrungen und Auszeichnungen verdienter Feuerwehrmänner im Haus der Begegnung mit Bezirkshauptmann Dr. Hable.
28. Juli: Feldbrand bei Höglinger, Bauer in Hof, Edholz 1.

1984

4. April: Verkehrsunfall auf der B127, Personenbergung.
14. April: In Breitenberg absolvierten 23 Kameraden das Bayrische Leistungsabzeichen in Bronze.
31. Mai: Böschungsbrand bei Maureder, Graben 11.
27. Juli: Übernahme des neuen Tanklöschfahrzeuges TLF 2000.
16. September: Pumparbeiten im Bezirksaltenheim Gneisenau.
28. Oktober: Zimmerbrand bei Rummerstorfer, Kleinzell 42.
24. November: Aufräumungsarbeiten nach einem Windsturm bei Scharinger, Kleinzell 5.

1985

Jänner: 20 Kameraden absolvierten mit dem Tanklöschfahrzeug den Führerschein der Klasse C.
17. Februar: Tierbergung aus der Schwemmentmistung bei Eder, Zaun 20.
29. Juni: Erstmals wurde in Kleinzell ein Feuerwehrleistungsbewerb durchgeführt. 185 Gruppen nahmen am Bezirksbewerb in Bronze und Silber teil.
30. Juni: 85jähriges Bestandsjubiläum mit Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges.
20. August: Entfernen der Schalung aus der Jauchegrube bei Hannaberger, Apfelsbach 28.
25. September: Heizraumbrand bei

1984 Erstes Tanklöschfahrzeug

1985 Bezirksbewerb

Pühringer in Pisling, Apfelsbach 8.
23. Oktober: Übergabe des hydraulischen Bergegerätes Spreizer/ Schere an die FF Kleinzell.
05. Dezember: Brand in der Tischlerei Pirngruber, St. Martin.

1986

Um ÖS 31.900,- wurde ein vom Roten Kreuz Rohrbach ausgeschiedener Rettungswagen angekauft und in Eigenregie zu einem Mannschaftstransportfahrzeug umgebaut.
06. Jänner: Jahreshauptversammlung mit Neugründung der Jugendgruppe. Zu Jugendbetreuern wurden Franz Zauner und Georg Hofer ernannt.
08. April: Brand bei Reitetschläger, Edholz 40.
03. Mai: Verkehrsunfall auf der B127.
23. Dezember: Brand im Braugasthaus, St. Martin.

1987

20. Juli: Einsatz zum Fahrzeugbrand auf der B127.
24. Oktober: Glimmbrand im Haiderhaus, Kleinzell.
04. November: Brand bei Hofer in Stieberberg 6, Kirchberg.
10. Dezember: Brand bei Stieger, Am Edhügel 84. Die Wasserförderung war aufgrund der klirrenden Kälte sehr schwierig.
28. Dezember: Kaminbrand bei Fuchs, Grünental 9.

1988

11. März: Zimmerbrand bei Ilk, Apfelsbach 27.
06. Mai: Kamerad Herbert Hartl erreichte oberösterreichweit beim FLA-Gold den 2. Rang.
27. Juli: Brand im Meierhof, Pürnstein.

1989

17. April: Überflutung im Bezirksaltenheim Gneisenau.
11. Juni: Tierbergung bei Zauner in Apfelsbach 21, Mödlhof.
26. Juni: Brand bei Egger in St. Peter/ Wbg.
05. Juli: Beseitigung von Murenabgängen in Pürnstein.
23. - 26. Juli: Teilnahme der Jugendgruppe beim Jugendlager in Gudensberg, Deutschland. Von den ausländischen Gruppen erreichte Kleinzell den 1. Rang.
08. August: Öleinsatz für die ÖBB. Eine Lokomotive hatte eine defekte Dieselleitung.

1990

15. Februar: Übergabe der neuen Tragkraftspritze FOX-BMW an die Feuerwehr Kleinzell. Die Anschaffungskosten betrugen ÖS 75.000,-
26. Februar: Nach einem orkanartigen Windsturm musste bei Mahringer, Edholz 27, der Kamin abgetragen werden.
01. März: Ein orkanartiger Windsturm riss bei Standfest, Am Edhügel 41, den Dachstuhl des Hauses weg.
08. - 10. Juni: Teilnahme der Bewerbsgruppe beim Landesfeuerwehrwettbewerb Tirol in Mining.
17. Juni: Abschnittsfeuerwehrwettbewerb in Kleinzell mit 134 Gruppen.
23. August: Personensuche, Altenheim Gneisenau.

1991

17. Juni: Verkehrsunfall beim Bahnübergang Kleinzell. Ein PKW ist mit dem Zug zusammengestoßen.
18. Juni: Verkehrsunfall bei der Kreuzung Güterweg Hof.
05. Oktober: Verkehrsunfall auf der B127 bei der Mühltalbrücke, Personenbergung.
25. Dezember: Verkehrsunfall auf der B127 in Apfelsbach, Personenbergung.

1992

15. Jänner: Heizhausbrand bei Kepplinger, Weigelsdorf 3.
04. April: Verkehrsunfall auf der Kleinzeller Bezirksstraße in Apfelsbach.
29. Mai: Freimachen der Straße zu den Mühlhäusern. Eine große Buche wurde durch einen Windstoß entwurzelt.
31. Juli bis 02. August:
20. Sommernachtsfest der Feuerwehr.

1990 Sturmschaden Standfest

11. Oktober: Tierbergung aus der Jauchegrube bei Höglinger, Bauer in Hof, Edholz 1.

1993

18. Jänner: Bauernhausbrand bei Lang in St. Ulrich.
24. April: Waldbrand bei der Kläranlage in Kleinzell.
02. Mai: Florianimesse mit feierlicher Segnung und Eröffnung des neuen Schulungsraumes im Feuerwehrhaus. Die Aus- und Umbaukosten des Dachbodens zu einem Schulungsraum betrugen ÖS 1,750.000,-. Dazu kamen noch 3.200 unentgeltliche Arbeitsstunden der Kameraden.
20. - 24. Mai: Feuerwehrausflug nach Paris. Dies war der Auftakt zu mehreren Ausflügen in europäische Weltstädte.
06. Juni: 191 Gruppen nahmen beim Abschnittsfeuerwehrwettbewerb in Kleinzell teil.
20. Dezember: Hochwassereinsatz in der Bruckmühle, Schmöller.

1994

Wegen der großen Trockenheit wurden 254.000 Liter Wasser mit dem Tanklöschfahrzeug in die Kleinzeller Haushalte zugestellt.
14. Februar: Schwerer Verkehrsunfall auf der B127.
17. April: Wohnungsbrand in Kleinzell 201, Schaubschläger.
24. April: Hermann Obermüller (jetziger Kommandant) wurde beim

1993 Ausflug Paris

1994 Obermüller Landessieg

1996 LKW Bergung

1996 Sommerfest Hubschrauberrundflug

Funkleistungsabzeichen in Silber Landessieger von Oberösterreich.
11. Juni: 20 Jahre Partnerschaftsfeier in Kleinzell NÖ.
01. August: Feldbrand bei Scharinger, in der Nähe Kleinzell 171.
13. August: Schwerer Verkehrsunfall auf der B127, Personenbergung.
26. Dezember: Verkehrsunfall auf der B127 in St. Martin, Personenbergung.

1995

28. Februar: Autobrand am Parkplatz in Apfelsbach.
31. Mai: Übernahme des neuen Kommandofahrzeuges. Das KDO-F wurde um ÖS 480.000,- mit feuerwehreigenen Mitteln angekauft.
21. Juni: Trafobrand bei Pilsl, Apfelsbach 27.
23. Juli: Verkehrsunfall auf der B127, Kleinzeller Kreuzung. 7 Schwerverletzte mussten geborgen werden.
17. August: Brand im Reiterhof Kleebauer, Altenfelden.
02. September: Gasofenbrand bei Höglinger, Kleinzell 44.
26. Dezember: Gebäudeeinsturz bei Ganser, Zaun 4. Dachstuhlsicherung.

1996

Das Kommando beschloss einen Zubau beim Feuerwehrhaus.
Im Kellergeschoss wurde ein Atemschutzraum, im Erdgeschoss ein Mannschaftsumkleideraum eingerichtet. Die Umbau- und Einrichtungskosten von ÖS 550.000,- wurden von feuerwehreigenen Mitteln finanziert.
18. Jänner: Heizhausbrand bei Göls, Kleinzell 91.
08. Februar: 20 Kameraden absolvierten die 16-stündige Ausbildung zum Feuerwehrsanitäter im Schulungsraum des Feuerwehrhauses.
16. - 19. Mai:
Feuerwehrausflug nach Rom.
24. Mai: LKW-Bergung in St. Martin, Mülldeponie Zellinger.
10. Juni: Als erste Feuerwehr vom Abschnitt Neufelden absolvierten 14 Kameraden das „Technische Hilfeleistungsabzeichen“ in Bronze.
21. Juni: Alarmierung zum Reisighaufenbrand bei Schmöller, Bruckmühle.
02. - 04. August: Ein Highlight beim Frühschoppen des 24. Sommernachtsfestes waren die Hubschrauberrundflüge über Kleinzell. Die 78-jährige Anna Schürz, sie wohnte am Festgelände und hat alle 24 Sommerfeste aktiv miterlebt, zeigte keine Flugangst und betrat sichtlich begeistert und zugleich beeindruckt wieder festen Boden. Sie freute sich ganz besonders, dass sie noch mit 78 Jahren die Möglichkeit zum Hubschrauberrundflug bekam.

11. November: Autobrand auf der Kleinzeller Bezirksstraße, Nähe Hauder.
13. Dezember: Verkehrsunfall in St. Martin beim Sägewerk Böck.

1997

19. März: Verkehrsunfall auf der B127, Personenbergung.
27. März: HAW Georg Hofer wurde von Landesrat Dr. Walter Aichinger im Landhaus mit dem „Ehrenzeichen für Verdienste um die OÖ Jugend“ ausgezeichnet.
01. April: Verkehrsunfall auf der B127, Kreuzung St. Ulrich. Ein mit Getränkekisten beladener LKW war umgestürzt.
08. Juli: Im Zuge der Kirchenrenovierung und Erneuerung der Außenfassade hat die Feuerwehr den Kirchturm gereinigt. Die fehlende vierte Turmuhr in Richtung Weigelsdorf wurde um ÖS 50.000,- von der Feuerwehr angekauft.
31. Juli: Bauernhausbrand bei Gierlinger in Mahring, St. Martin.
28. November: Verkehrsunfall auf der B127, Kreuzung St. Ulrich, Personenbergung.
16. Dezember: Kaminbrand bei Pichler, Apfelsbach 23.

1998

08. Mai: Verkehrsunfall mit Motorradbrand auf der B127, Kreuzung St. Ulrich.
28. Juni: Die Bewerbsgruppe unter der Leitung von Peter Wakolbinger absolvierte das Südtiroler Leistungsabzeichen in Sand in Taufers.
07. September: Verkehrsunfall auf der B127, Kreuzung Altenfelden. Personenbergung.
25. Oktober: Teilnahme bei der 110-Jahr Feier der Partnerfeuerwehr Kleinzell bei Hainfeld, NÖ.
14. November: Verkehrsunfall mit drei Toten auf der B127, Kleinzeller Kreuzung.

1999

Das Feuerwehrhaus wurde generalsaniert.
Zur Finanzierung wurden von der Feuerwehr
ÖS 200.000,- beigesteuert.
09. Februar: Verkehrsunfall auf der B127, Mühltalbrücke.
24. März: Verkehrsunfall auf der Kleinzeller Bezirksstraße, Zufahrt Ganser.
11. August: Verkehrsunfall in Pisling, Personenbergung.
04. September: Kamerad Hofstätter Josef erreichte bei der RAD-WM der Feuerwehren in Belgien den 35. Rang.

2000 Feuerwehrmesse Augsburg

2002 Brand Ganser

2002 Hochwasser Bruckmühle

FREIWILLIGE FEUERWEHR kleinzell

2005 Bezirksbewerb

2006 Ehrungen Gemeinde

2006 Schneeverwehungen

2000

29. Jänner: Ofenbrand bei Kastner in Apfelsbach 14.

28. April bis 01. Mai: Feuerwehrausflug nach Brüssel, Antwerpen und Amsterdam.

09. Juni: Brand bei Zöchbauer in Wollmannsberg, Altenfelden.

24. Juni: Besuch der Internationalen Feuerwehrmesse in Augsburg. Das neue LFB-A2 der Feuerwehr Kleinzell wurde von der Firma Rosenbauer auf der Messe ausgestellt. Tausende Messebesucher bestaunten das damals modernste Feuerwehreinsatzfahrzeug.

02. Juli: Nach 1985 wurde zum 2. Mal der Bezirksfeuerwehrwettbewerb in Kleinzell durchgeführt.

06. Juli: Übernahme des neuen Löschfahrzeuges mit Bergeausrüstung. Zur Finanzierung des Fahrzeuges von 3,4 Mio. steuerte die Feuerwehr 1 Mio. Schilling bei.

03. September: 100-Jahr-Feier der Feuerwehr und Segnung des neuen LFB-A2 mit 19 Gastfeuerwehren und 300 Mann.

12. Dezember: Kaminbrand bei Höglinger in Ramersberg 8.

25. Dezember: KFZ-Brand auf der B127, Kleinzeller Kreuzung.

2001

22. April: Kaminbrand bei Sommer in Graben 13.

06. Mai: Die Freiwillige Feuerwehr Frohsdorf aus NÖ war in Kleinzell zu Gast.

19. Mai: Als erste Feuerwehr im Abschnitt Neufelden absolvierte Kleinzell das Technische Hilfeleistungsabzeichen in Gold.

29. Juni: Die Bewerbsgruppe erreichte den 4. Rang beim Landesfeuerwehrwettbewerb Burgenland in Güssing.

05. August: Ausstellung der aktuellen Feuerwehreinsatzfahrzeuge beim Sommernachtsfest Kleinzell.

18. August: Bauernhausbrand bei Lindorfer in Drautendorf 16, Niederwaldkirchen.

08. Oktober: Verkehrsunfall auf der B127, Kreuzung St. Ulrich.

02. November: Einführung der Handy-SMS-Alarmierung. Neben der Sirene werden die Kameraden ab sofort bei Einsätzen zusätzlich mit SMS alarmiert.

2002

22. Februar: LKW-Brand bei der Firma Granitwerke Resch, Kleinzell.

11. April: Wald- und Wiesenbrand in Ramersberg.

12. - 17. August: Dauereinsatz wegen Hochwasser. Die Kleinzeller Feuerwehr leistete 1.250 Stunden in Kleinzell, Freistadt, Schwertberg und Mitterkirchen.

21. August: Kellerbrand bei Wimmer in Weigelsdorf 32.

13. - 15. September: Feuerwehrausflug nach Venedig.

18. September: Großbrand im Bauernhaus Ganser, im Ortsgebiet St. Martin. Die Kleinzeller Kameraden legten vom rund 1000 Meter entfernten Schwimmbad eine zusätzliche Löschleitung.

2006 Feuerwehr Radmeisterschaft

2007 Personenbergung

2003

Durch eine langanhaltende Trockenperiode mussten in Kleinzell mehrere Haushalte und landwirtschaftliche Betriebe regelmäßig mit Nutzwasser versorgt werden. Insgesamt brachten die Florianis 182.000 Liter Wasser in 91 Tankwagenfahrten zu den Betroffenen.

14. März: Beim Kameradschaftsabend wurde Ernst Hofer für seine 20jährige Tätigkeit als Zeugwart mit der „Bezirksmedaille in GOLD“ ausgezeichnet. Franz Zauner wurde für 10 Jahre Zugskommandant geehrt.

25. März: Brandeinsatz bei Kepplinger in Weigelsdorf 3.

18. August: Kabelbrand im Altenheim Gneisenau.

05. November: Brandeinsatz bei der Tischlerei Kitzberger in Altenfelden.

23. November: Die Feuerwehr kaufte für den Ortsplatz eine neue Weihnachtsbeleuchtung um 4.700,- Euro.

29. November: Schwerer Verkehrsunfall auf der B127, Kleinzeller Kreuzung. 2 Schwerverletzte, Personenbergung.

2004

Die Fahrzeughalle im Feuerwehrhaus wurde grundlegend saniert. Eine Absaugeinrichtung für die KFZ-Auspuffgase wurde eingebaut.
Für die Generalsanierung arbeiteten die Kameraden 650 unentgeltliche Stunden. In Summe wurden 41.500,- Euro investiert.

19. Jänner: Der Kleinzeller Kamerad Franz Zauner wurde zum Abschnittsfeuerwehrkommandant vom Abschnitt Neufelden gewählt und übte diese Funktion 10 Jahre aus.

02. Mai: Großbrand bei Firma CIMA in St. Peter.

06. Juni: Partnerschaftsfeier in Kleinzell NÖ.

13. November: Saunabrand bei Assmann in Etzleinsberg 17.

01. Dezember: Verkehrsunfall auf der B127, Kreuzung Altenfelden.

2005

07. Februar: Florian Pühringer absolvierte als erster Kleinzeller Kamerad die Atemschutz-Leistungsprüfung Stufe I.

27. Mai: Feuerwehrausflug nach Berlin und Dresden.

03. Juli: Bezirksfeuerwehrwettbewerb in Kleinzell mit 270 teilnehmenden Jugend- und Bewerbsgruppen.

13. August: Küchenbrand bei Wimmer Anton, Weigelsdorf 32.

27. September: Müll-Containerbrand am LKW der Firma Zellinger auf der B127.

2006

09. - 17. Februar: Dauereinsatz wegen starken Schneeverwehungen. Von 56 Häusern und Gebäuden wurde der Schnee von den Dächern geschaufelt.

20. Mai: Erfolgreiche Tierbergung aus der Güllegrube bei Pilsl in Apfelsbach 27.

12. August: Bei der österreichischen Feuerwehrradmeisterschaft in Prebuch/ Steiermark wurde Bernhard Gierlinger Staatsmeister.

18. November: Kommandant Ludwig Pühringer wurde von der Gemeinde für die langjährigen Verdienste um die Feuerwehr mit dem Ehrenring ausgezeichnet. Rupert Schürz und Hermann Stummer erhielten die Silberne Ehrennadel.

2007

18.-19. Jänner: 23 Einsätze wegen Sturmschaden Kyrill.

08. März: Traktorunfall in Apfelsbach 21, Mödlhof.

2008 Jahreshauptversammlung

2011 Eintritt Gierlinger Julia

2011 Brand Lang

2011 Abzeichen BRD

24. April: Verkehrsunfall auf der B127, Nähe Bike Stop.
06. Mai: Florianisonntag mit feierlicher Segnung des neuen KLF-A.

2008

06. Jänner: Bei der Jahreshauptversammlung stellten Ludwig Pühringer und Rupert Schürz ihre Funktionen zur Verfügung. Hermann Obermüller wurde zum neuen Kommandant, Hans Ilk zu seinem Stellvertreter gewählt.
14. März: Kameradschaftsabend zu Ehren der ausgeschiedenen KDO-Mitglieder Ludwig Pühringer - 25 Jahre Kommandant, 5 Jahre Zeugwart und Rupert Schürz - 15 Jahre Kommandant-Stellvertreter, 15 Jahre Zugskommandant.
16. Mai: Große Brandeinsatzübung im Bezirksaltenheim Kleinzell mit 10 Feuerwehren, Rotes Kreuz und Polizei. Gesamt waren 150 Einsatzkräfte vor Ort.
04. Juli: Schwerer Verkehrsunfall mit Personenbergung auf der B127, Kreuzung Apfelsbach.
22. August: Alarmierung zur Überflutung im Kurhaus Bad Mühllacken.
09. September: Schwerer Verkehrsunfall mit Personenbergung auf der B127, Kreuzung Altenfelden.

2009

29. Juni: Massive Regenfälle lösten zahlreiche Überflutungen aus. Besonders dramatisch entwickelte sich die Lage im Altenheim Kleinzell. Das Erdgeschoss stand teilweise bis zu einem Meter unter Wasser. Einsatzdaten: Gesamt 42 Einsätze, 24 Objekte, 7 Feuerwehren mit 550 Mannstunden.
05. Juli: Brandeinsatz bei Firma CIMA in St. Peter.
25. September: Wohnungsbrand in der psychosozialen Einrichtung in Neufelden.

2010

01. Mai: Große Einsatzübung mit 130 Mann der Feuerwehren Kleinzell, Altenfelden, Rohrbach, St. Peter sowie Polizei und Rotes Kreuz.
02. Mai: Florianisonntag mit Tag der offenen Tür und Fahrzeugsegnung des neuen KDO-F. Die Kosten von 63.500,- Euro wurden mit feuerwehreigenen Mitteln finanziert.
24. Mai: Der Abschnittsbewerb Neufelden wurde in Kleinzell mit 260 Jugend- und Bewerbsgruppen ausgetragen.
11. - 12. Juni: Besuch der internationalen Feuerwehrmesse „Interschutz“ in Leipzig.
10. August: Die Feuerwehren Kleinzell, Neufelden, Altenfelden, und St. Urlich wurden zum schweren Verkehrsunfall auf der B127, Nähe Bike Stop, gerufen. Personenbergung.

2011 Ortsmeisterschaft

2013 TLF Übergabe

2011

01. Mai: Als erste Feuerwehrfrau im Aktivstand wurde Julia Gierlinger angelobt. In die Jugendgruppe wurden Melanie Wakolbinger und Sarah Scheiblmair aufgenommen.
07. Mai: Zimmerbrand bei Wolfmayr in Apfelsbach 9.
14. Mai: 20 Kameraden absolvierten das Deutsche Bundesleistungsabzeichen.
16. Juli: Zum Abschluss der Bewerbssaison wurde erstmalig eine feuerwehrinterne Ortsmeisterschaft mit den 3 Bewerbsgruppen durchgeführt.
06. August: Traktor- und Feldbrand in Steinbruch, Neufelden.
19. Oktober: Brand im landwirtschaftlichen Objekt Lang in Pehersdorf 16, St. Ulrich.

2012

03. Jänner: Alarmierung der Feuerwehren Kleinzell und Neufelden zum Verkehrsunfall auf der Brücke zum Hammerschmied. 3 Personen wurden aus dem verunfallten Fahrzeug geborgen.
05. Februar: Werkstattbrand in Ramersberg 9, Katzinger.
28. April bis 01. Mai: Feuerwehrausflug zum Gardasee nach San Felice del Benaco, Malcesine und Verona.
05. - 07. August: 40 Jahre Sommernachtsfest mit der Band „Steirerbluat“ am Samstag. Der Frühschoppen am Sonntag wurde mit Erwin Aschenwald und „Die Mayrhofner“ gebührend gefeiert.
27. November: Einsatz für die Feuerwehren Kleinzell und Altenfelden zum schweren Verkehrsunfall auf der B127 mit 4 schwer beschädigten PKWs und einen umgestürzten Betonmischer. Personenbergung.

2013

18. Jänner: Wohnhausbrand in Pürnstein 13, Neufelden. Die winterlichen Bedingungen erschwerten den 12 Feuerwehren die Brandbekämpfung erheblich. Im unwegsamen Gelände musste eine ca. 400 Meter lange Löschwasserleitung von der Großen Mühl zum Brandobjekt aufgebaut werden.
20. Jänner: Brand im landwirtschaftlichen Objekt Pehersdorf 3, St. Ulrich.
09. März: Kammeradschaftsabend für die ausgeschiedenen Kommandomitglieder Franz Andexlinger (15 Jahre Kassier), Wolfgang Pühringer (5 Jahre Zeugwart, 5 Jahre Zugskommandant), Mario Andexlinger (5 Jahre Zeugwart) und Thomas Schmidt (5 Jahre Schriftführer)
02. Juni: Personensuche entlang der Großen Mühl. Parallel zur

Personensuche wurde die Feuerwehr mehrmals zu Unwettereinsätzen gerufen.
05. und 06. Juni: 21 Mann der Kleinzeller Feuerwehr halfen bei den Aufräumungsarbeiten nach dem Hochwasser in Goldwörth.
18. Oktober: Brand im Hackschnitzellager in Apfelsbach 26, Rammerstorfer.
26. Oktober: Feierliche Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges.
15 Gastfeuerwehren mit 180 Mann nahmen an den Feierlichkeiten teil.
Die Gesamtkosten des TLF-A 2000 betrugen 306.000,- Euro. Aus der Feuerwehrkasse wurden 96.000,- Euro beigesteuert.

2016 Feldbrand Zauner

2017 Einsatz Traktor-Zug

2018 Sommerfest mit Münchener Freiheit

2014

05. April: Säuberung des Glockenturms der Pfarrkirche Kleinzell.
23. Juni: Abschnittskommandant Brandrat Franz Zauner wurde das Goldene Verdienstzeichen des Landes OÖ durch Landeshauptmann Dr. Josef Pühringer verliehen.
17. November: Alarmierung zum Kellerbrand (Räucherofen) bei Zauner in Apfelsbach 21.

2015

31. März bis 1. April: Ein starkes Unwetter war über Kleinzell gezogen. 10 Einsätze waren abzuarbeiten.
12. Juni: 16 Kameraden besuchten die internationale Feuerwehrmesse „Roter Hahn“ in Hannover.
01. August: Brand bei Mitterbauer in Weigelsdorf 1, Pühringer. Der Brand war lokal begrenzt und konnte sehr rasch gelöscht werden.
26. August: Brand eines „Jägerhochstandes“, Zaun 16.
29. August: Alarmierung der Feuerwehren Kleinzell und Plöcking zur Bergung eines abgestürzten Radladers in Partenstein 22.
24. Oktober: Direkt von einer Einsatzübung wurden die Feuerwehren Kleinzell und Altenfelden zum Verkehrsunfall auf der B127, Mühltalbrücke, gerufen. Personenbergung.

2016

01. Juni: Die Feuerwehren Altenfelden, Kleinzell, Neufelden, Hühnergeschrei, Kirchberg, Arnreit, Lembach, St. Peter und Rohrbach wurden zum „Vollbrand des Asylantenheims“ in Altenfelden, alarmiert.
01. - 27. Juni: Im Juni waren 17 Überflutungs- und Unwettereinsätze abzuarbeiten.
08. Juli: Feldbrand durch Strohpresse im Mödlhof, Apfelsbach 21.
30. Juli - 14. August: Vom Bezirk Rohrbach fuhren 30 Jugendfeuerwehrmänner zur Pflege der Kriegerdenkmäler nach Polen. Von der Kleinzeller Feuerwehr nahmen Hermann Hofer und Martin Ganser teil.

2019 Ausflug Bratislava

2017

2017 war das Jahr der „Wespenbekämpfung“. Über 50 Mal musste die Feuerwehr ausrücken.

18. - 19. August: Unwetter- und Überflutungseinsätze in Kleinzell.

25. Oktober: Ein eigenes Festkomitee unter der Leitung von Christoph Pühringer wurde gegründet. Das Sommerfest wurde neu konzipiert.

04. November: Die Feuerwehren Kleinzell, Arnreit, Altenfelden und Neufelden wurden zum Unfall in Graben 5 „Traktor gegen Zug“ alarmiert.

2018

24. März: Kameradschaftsabend mit Ehrung der ausgeschiedenen KDO-Mitglieder. Hans Ilk - 15 Jahre Schriftführer, 10 Jahre KDT-Stellvertreter, Wolfgang Reitetschläger - 20 Jahre Zeugwart und Helmut Jungwirth - 10 Jahre Jugendbetreuer.

15. Mai: Spartenstichfeier zum Neubau des Feuerwehrhauses.

16. Mai: Verkehrsunfall auf der B127. Personenbergung.

17. Mai: Baubeginn des neuen Feuerwehrhauses.

30. Juli: Personensuche in der Resilacke von den Feuerwehren Kleinzell, Altenfelden und Taucherstützpunkt St. Martin. Personenbergung.

03. August: Konzert beim 45. Sommernachtsfest mit der „Münchener Freiheit“.

06. August: Einsatz zum Verkehrsunfall auf der B127.

2019

28. Jänner: Verkehrsunfall auf der B127. Personenbergung.

02. April: Stallbrand bei Koblmüller in Oberfeuchtenbach 8, Altenfelden.

07. Juli: Kamin- und Dachstuhlbrand bei Assmann in Etzleinsberg 17.

02. August: Konzert mit „Wolfgang Ambros“ beim Sommernachtsfest.

31. August: Feuerwehrausflug nach Bratislava.

20. September: Übersiedelung und Einzug ins neue Feuerwehrhaus.

15. Oktober: Verkehrsunfall auf der B127. Personenbergung.

2020

19. Jänner: KFZ-Brand auf der B127.
13. Februar: Brand einer Gartenhütte in Altenfelden, Veldenstraße 11.
04. April: Verkehrsunfall auf der B127 – Mühltalbrücke. Personenbergung.
03. Mai: Fahrzeugbergung auf der B127.
20. Mai: Tierbergung aus Güllegrube in Apfelsbach 30, Bammer.
17. Juli: Schwerer Verkehrsunfall auf der B127 – Mühltalbrücke. Personenbergung.
03. September: Brand Getreidemühle in Apfelsbach 21, Mödlhof, Zauner.

Das Jahr 2020 war auch für die Feuerwehr sehr stark geprägt durch die Covid-Pandemie. Übungstätigkeiten, kameradschaftliche Zusammenkünfte und feierliche Ausrückungen mussten immer wieder abgesagt werden. So konnten auch die geplante Feuerwehrhaus-Eröffnungsfeier, der Bezirksfeuerwehrwettbewerb und das Sommernachtsfest auf Grund behördlicher Vorgaben und Maßnahmen nicht durchgeführt werden.

FREIWILLIGE FEUERWEHR kleinzell

Was uns verbindet:

STÄRKE UND SOLIDARITÄT

Die Feuerwehr sorgt mit ihren unzähligen freiwilligen Helfern für Ordnung und Sicherheit im Land. Gemeinschaft heißt Zusammenhalt für eine starke Region. Deshalb unterstützt Raiffeisen OÖ die freiwillige Feuerwehr vor Ort.

Die Raiffeisenbank Region Neufelden, Bankstelle Kleinzell gratuliert herzlich zum 120-jährigen Bestandsjubiläum!

www.raiffeisen-ooe.at/region-neufelden

.com/raiffeisenooe

Raiffeisenbank Region Neufelden

Meine Bank in Kleinzell

IMPRESSUM
Herausgeber: Freiwillige Feuerwehr Kleinzell i. M., 4115 Kleinzell i. M. Edholz 42
Für den Inhalt verantwortlich: Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Kleinzell i. M., HBI Hermann Obermüller
Redaktion: Johann Ilk
Fotos: Freiwillige Feuerwehr Kleinzell i. M., Topothek Kleinzell i. M.
Gestaltung und Produktion: Studio M - Mayrhofer & Partner GmbH, 4115 Kleinzell Nr. 107

zugestellt durch Post.at

FREIWILLIGE FEUERWEHR kleinzell

www.studiom.at